

Anglerverein Borken informiert:

Massives Fischsterben am Olmesbach

Am Donnerstag, dem 13. August, wurde an der Olmes im Bereich Viadukt Borken und bis flussabwärts zur Schwalmmündung ein massives Fischsterben festgestellt. Der stellvertretende Vorsitzende Michael Weidemann und weitere Vereinsmitglieder sammelten am Abend tote Rotaugen, Döbel, Gründlinge, Stichlinge und kleine Hechte auf. Die herbeigerufene Polizei sowie die Untere Wasserbehörde analysierten die Situation und schlossen Verunreinigungen aus. Schuld war wohl wie vermutet, die mangelnde Sauerstoffversorgung des Gewässers. Die Situation hat sich dann schlagartig gewendet, da die Abwasserkanäle den sintflutartigen Regen in der Nacht darauf nicht komplett aufnehmen konnten und der Überlauf im Bereich der Aral-Tankstelle die überschüssigen Wassermassen in die Olmes entließ.



Vereinte Kräfte wollen weiteres Fischsterben verhindern!

Die anhaltende Trockenheit hatte auch Folgen für den 500 Meter langen Olmes-Altarm in Borken. Bei abnehmendem Wasserstand und plötzlich auftretendem Blaualgenbestand ist Handeln angesagt. Blaualgen entstehen durch zu viele Nährstoffe im Wasser. Bei einem hohen Anteil an Phosphat und Stickstoff vermehren sich Blaualgen rasant. Sehr hohe Temperaturen unterstützen das Wachstum weiterhin. Wenn viele Blaualgen absterben, kommt es zu einem weiteren Problem: Beim Abbau der Bakterien wird eine große Menge Sauerstoff verbraucht. Dann besteht die Gefahr, dass Wasserlebewesen wie auch Fische sterben, weil für sie der Sauerstoff nicht mehr ausreicht. Um weiteres Fischsterben in

diesem Gewässer abzuwenden, organisiert der Vorstand des AV Borken gerade eine Rettungsaktion. Eine Anfrage des Vorsitzenden bei Uniper, Wasser aus dem Gombether See zu nehmen, war erfolgreich. Geplant ist jetzt, mit einer Pumpe der Firma Ludolph die erlaubte Wassermenge zu entnehmen und mit Hilfe einer langen Schlauchleitung dem Olmes-Altarm zu zuführen. Wir hoffen, dass dieser Einsatz, der vom Vorstand und dem Gewässerwart Lothar Schröder geleitet wird, erfolgreich sein wird.



(Blaualgenmeer am Olmes-Altarm)